Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen. | Neueste Nachrichten.

Posener Zeitung.

Nr. 785. **Mittwoch, 7. November.** **1883.**

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 7. November. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 6			Not. v. 6
Weizen höher			**Spiritus** ruhig		
November-Dezember	180 —	178 —	loco	51 40	51 10
April-Mai	188 75	187 75	November	50 30	50 20
Roggen fest			November-Dezember	49 30	49 30
November-Dezember	147 50	147 —	Dezember-Januar	— —	49 30
April-Mai	152 75	152 50	April-Mai	50 50	50 50
Mai-Juni	153 —	153 —	**Hafer**		
Rüböl ruhig			November-Dezember	125 —	125 50
November	65 30	65 30	Kündig. für Roggen	1950	1200
April-Mai	64 20	64 20	Kündig. Spiritus	—,—.	20000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	72 50	72 60	Ruff. zw. Orient. Anl.	55 30	55 40
Halle Sorauer „ „	111 25	111 50	„ Bod.-Kr. Pfdb.	85 10	85 25
Ostpr. Südb. St. Act.	124 —	122 90	„ Präm-Anl. 1866	128 50	128 75
Mainz. Ludwigshf. „ „	106 75	106 40	Pos. Provinz.-B.-A.	119 75	119 75
Marienbg.-Mlawka „	94 50	94 25	Landwirthschft. B. A.	77 25	77 25
Kronprinz Rudolf „ „	71 75	71 50	Posener Spritfabrik	74 10	74 10
Oestr. Silberrente	66 90	67 —	Reichsbank	149 75	149 90
Ungar 5% Papierr.	71 40	71 75	Deutsche Bank Akt.	143 50	142 60
do. 4% Goldrente	73 10	73 10	Diskonto Kommandit	182 50	181 50
Ruff.-Engl. Anl. 1877	— —	91 75	Königs-Laurahütte	121 —	120 40
„ „ 1880	70 60	70 50	Dortmund. St.-Pr.	87 60	87 10

Nachbörse: Franzosen 534 50 Kredit 475 50 Lombarden 242 50

Galizier. E.-A.	121 —	120 10	Russische Banknoten	197 80	197 60
Pr. konsol. 4% Anl.	101 50	101 50	Ruff. Engl. Anl. 1871	85 30	85 40
Posener Pfandbriefe	100 50	100 40	Poln. 5% Pfandbr	61 25	61 25
Posener Rentenbriefe	100 80	100 80	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 10	54 10
Oester. Banknoten	169 40	169 30	Oester. Kredit-Akt.	474 50	469 50
Oester. Goldrente	83 25	83 25	Staatsbahn	534 —	531 50
1860er Loose	117 —	117 —	Lombarden	242 50	241 —
Italiener	89 80	89 90	**Fondst.** fest		
Rum. 6% Anl. 1880	102 60	102 75			

Stettin, den 7. November. (Telegr. Agentur)

		Not. v. 6.			Not. v. 6.
Weizen fest			April-Mai	63 75	63 75
November-Dezember	180 50	179 —	**Spiritus** unveränd.		
per			loco	50 —	50 20
April-Mai	190 —	189 50	November	49 70	49 60
Roggen ruhig			November-Dezember	48 60	48 50
November-Dezember	142 50	143 —	April-Mai	50 10	50 20
per			**Petroleum**		
April-Mai	149 50	150 —	loco	820 —	— —
Rüböl unveränd.			**Rübsen**		
November	63 50	63 50			
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion Posen, den 7. November.

Gegenstand.			schw. W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	20	—	19	10	18	—	18	80
	niedrigster		19	50	18	70	17	50		
Roggen	höchster		15	80	14	80	14	—	14	65
	niedrigster		15	20	14	40	13	70		
Gerste	höchster		14	40	13	60	13	10	13	53
	niedrigster		14	—	13	30	12	80		
Hafer	höchster		15	20	14	20	13	60	14	10
	niedrigster		14	70	13	90	13	—		

Andere Artikel.

		höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.			höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh	pro 100 Kilo							Rindfl. v. d.	pro 1 Kilo						
Richt-		4	50	3	25	3	88	Keule		1	40	1	20	1	30
Krumm-		—	—	—	—	—	—	Bauchfleisch		1	20	1	—	1	10
Heu		7	50	4	75	6	13	Schweinefl.		1	40	1	—	1	20
Erbsen		—	—	—	—	—	—	Hammelfl.		1	30	1	—	1	15
Linsen		—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch		1	40	1	20	1	30
Bohnen		—	—	—	—	—	—	Butter		2	20	2	—	2	10
Kartoffeln		3	40	2	80	3	10	Eier pr. Schock		3	—	—	—	3	—

Börse zu Posen.

Posen, 7. November. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt 1000 Centner. Kündigungspreis 147, per Nov. 147, per Nov.-Dez. 146, per Dez.-Jan. 146,50, per April-Mai 148.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt — Liter. Kündigungspreis 49,10, per Nov. 49,10 per Dez. 48,70–48,60, per Jan. 48,50, per Febr. 48,70, per April-Mai 49,60. Loco ohne Faß 49,50.

Posen, 7. November. [Börsenbericht.]

Spiritus Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per Nov. 49,20 bez. Gd., per Dez. 48,60 bez. Gd., per Jan. 48,50 bez. Gd., per April-Mai 49,60 bez. Gd.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 7. November.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.				mittl. W.				ord. W.			
Weizen . . .	19	M.	30	Pf.	17	M.	80	Pf.	17	M.	—	Pf.
Roggen . . .	15	„	50	„	14	„	80	„	14	„	—	„
Gerste . . .	14	„	50	„	13	„	20	„	—	„	—	„
Hafer . . .	14	„	20	„	13	„	—	„	—	„	—	„
Kartoffeln . .	4	„	—	„	3	„	50	„	3	„	—	„

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Danzig, 6. Nov. [Getreide-Börse.] **Wetter:** schön. — Wind: SSW.

Weizen loko fand bei kleiner Zufuhr am heutigen Markte gute Frage zum Export für die hellen und feinen Gattungen und zu festen Preisen, rother blieb wenig beachtet; 260 Tonnen wurden gekauft und ist gezahlt für Sommer- 122–126 Pfd. 164, 168 M., alt Sommer- 126 Pfd. 170 M., bunt 115 Pfd. 160 M., hellbunt 124 Pfd. 178, 179 M., bunt glasig 126, 127 Pfd. 180 M., gut glasig 129/30 Pfd. 186 M., hochbunt 126–127/8 Pfd. 183, 186, 187 M., extra 191 M., alt hochbunt 127, 128 Pfd. 192, 193 M. per Tonne. Termine Transit: Die gestrige Notiz für Nov.-Dez. sollte selbstverständlich 176½ M. Br., 175½ M. Gd. heißen. Heute: Nov.-Dez. 177½ M. Br., 176½ M. Gd., April-Mai — M. bez. Regulirungspreis 177 M. Gekündigt — Tonnen.

Roggen loko fest, bei kleiner Zufuhr per 120 Pfd. ist inländischer mit 147 M., kranker 137 M., russischer zum Transit schmaler mit 128 M. per Tonne bezahlt. Termine Nov.-Dez. Transit 133 M. B. 131 Gd. April-Mai inländ. 144 M. Gd., Transit 136 M. G. Regulirungspreis 146 M., unterpolnischer 135 M., Transit 132 M. Gek. — Tonnen. — Gerste loko fest, inländische große 104/5 Pfd. brachte 144, kleine 99 Pfd. 130 M., 104/5 Pfd. 135 M., russische zum Transit 112/3 Pfd. 132/3 M. per Tonne. — Hafer loko russischer zum Transit nach Qualität zu 105 M., 107 M. per Tonne verkauft. — Erbsen loko inländische Koch brachten 180 M., russische zum Transit Mittel- mit 149 M. per Tonne gekauft. — Winterraps loco inländischer zu 283, 286 M., Winterrübsen loco inländischer zu 282 M. per Tonne verkauft. — Spiritus loco 51,50 M. G.

Locales und Provinzielles.

Posen, 7. November.

r. **Durchgegangene Droschkenpferde.** Einem Droschkenkutscher gingen gestern Abends zwischen 6–7 Uhr die Pferde auf der Strecke von der Caponiere nach der Stadt durch, indem die Deichsel gebrochen war und die Pferde dadurch scheu wurden. Erst in der St. Martinsstraße wurden dieselben zum Stehen gebracht; weiterer Schaden ist dadurch nicht herbeigeführt worden.

r. **Die Leiche eines unbekannten Mannes,** welcher sich wohl gestern Abends eingeschlichen hatte, um zu nächtigen, wurde heute Morgens in dem Hause eines Fleischermeisters auf der Wallischei gefunden.

r. **Diebstahl.** Aus verschlossenem Speisespinde, welches in dem Flur einer Wohnung am Neustädtischen Markte stand, sind eine Fleischhackmaschine und ein Säckchen Weizenmehl gestohlen worden.

△ **Aus dem Kreise Buk,** 6. Nov. [Viehkrankheiten.] Unter dem Rindvieh auf den Dominien Gnin und Glupon, bei dem Lehrer Gladosch in Chraplewo und bei dem Eigenthümer Kortus aus Ujazdek ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und sind die nöthigen Schutzmaßregeln polizeilich angeordnet worden. Erloschen ist diese Krankheit unter dem Rindvieh auf dem Dominium Slocin, unter dem herrschaftlichen und dem Deputantenvieh auf dem Dominium Ptaszkowo und bei dem Eigenthümer A. Cissak in Chraplewo. — Die Rotzkrankheit ist unter den Pferden des Propstes Gieburowski in Brody und des Eigenthümers Wilhelm Schulz in Weißhauland und der Milzbrand unter den Kühen auf dem Vorwerke Drapak erloschen und wurden in Folge dessen die angeordneten Sperrmaßregeln wieder aufgehoben.

Landwirthschaftliches.

g. **Gostyn,** 6. Nov. [Landwirthschaftlicher Verein.] In der letzten Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins für Gostyn und Umgegend, an welcher etwa 30 Mitglieder Theil nahmen, stand

auf der Tagesordnung ein Vortrag des Herrn Landwirthschaftslehrers Pflücker aus Posen über das Wesen der rationellen Fütterung. Da Herr Pflücker leider am Erscheinen verhindert war, so trat Herr Apotheker Kliem hierselbst mit einem Vortrage ein und sprach über „Lupine und Lupinose." Hieran schloß sich ein Vortrag des Wirthschaftsinspektors Herrn Gerstenberger-Ziolkowo über die Hauptmomente bei Anlagen von Rieselwiesen. Die nächste Sitzung findet am 8. Dezbr. statt; in derselben wird Herr Pflücker den genannten Vortrag halten.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Danzig**, 6. Nov. [Die Einnahmen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn] betrugen im Okt. c. 173,785 M., mithin weniger als im selben Zeitraum des vorigen Jahres 58,387 M.

Wetterbericht vom 6. November, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.		Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	744	N	5	wolkig		7
Aberdeen .	741	NW	2	wolkenlos		0
Christiansund	731	WSW	7	wolkenlos		6
Kopenhagen	744	SW	2	bedeckt		7
Stockholm .	742	SSW	2	bedeckt		4
Haparanda .	742	S	4	wolkenlos		5
Petersburg .	752	SSO	3	Regen		2
Moskau . .	761	SW	1	halb bedeckt		2
Cork, Queenst.	744	N	6	wolkig		7
Brest . . .	744	WNW	6	bedeckt	1)	13
Helder . .	735	SSO	4	Regen		8
Sylt . . .	743	SSW	3	wolkig	2)	7
Hamburg .	745	SSO	3	Regen		5
Swinemünde	749	S	4	wolkig		5
Neufahrwasser	750	S	2	bedeckt	3)	4
Memel . .	750	SW	5	bedeckt	4)	7
Paris. . .	746	SW	4	Regen		12
Münster . .	742	S	7	Regen		7
Karlsruhe .	751	SW	5	bedeckt	5)	9
Wiesbaden .	749	SSO	2	bedeckt		7
München .	756	SO	2	wolkig		3
Chemnitz . .	752	SW	5	wolkig		6
Berlin . .	750	SW	1	wolkig		3
Wien . . .	758	still		wolkenlos		4
Breslau . .	754	SSW	3	heiter	6)	4
Ile d'Aix .	753	W	7	Regen		16
Nizza . . .	—					
Triest . . .	758	still		wolkenlos		4

1) Seegang hoch. 2) Regenschauer. 3) Etwas dunstig. 4) Grobe See, Nachts Regen. 5) Nachmittag Regen und Hagel. 6) Neblig.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die gestern erwähnte Depression liegt an der mittleren norwegischen Küste, während über dem südlichen Nordseegebiete eine neue tiefe Depression erschienen ist, welche auf ihrer Südseite bei rapide fallendem Barometer rasches Auffrischen der südlichen bis westlichen Winde bedingt. Ueber Zentral-Europa, nördlich von den Alpen, ist das Wetter trübe und zu Niederschlägen geneigt, im Westen meist etwas wärmer, im Osten kühler. In Deutschland liegt die Temperatur fast überall über der normalen. **Deutsche Seewarte.**

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg
für Donnerstag den 8. November.
(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Meist ruhiges, etwas kühleres Wetter mit veränderlicher Bewölkung, ohne wesentliche Niederschläge.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.
(Nachdruck verboten.)

8. November. Donnerstag. Kalt, trüb, örtlich aufheiternd mit vielleicht geringen Niederschlägen, stellenweise nach schwacher Schneefall. Frühmorgens Neigung zur Aufheiterung, auf Mittag zu trüb bis wolkig, Nachmittags aufgeheitert, Nachts noch Frost. In Nordeuropa Neigung zu Aufklärung und Zunahme der Wärme in Folge der Besonnung.

9. November. Freitag. Theils aufheiterndes, theils trübes Thauwetter, im Süden und Nordwesten kälter. Frühmorgens aufgeheitert, auf Mittag zu wolkig, Nachmittags aufgeheitert.

10. November. Sonnabend. Meist wolkig bis trüb. Morgens Neigung zur Aufbesserung, auf Mittag zu wolkig, Nachmittags aufgeheitert, Abends bedeckt, Wind zeitlich auffrischend bis lebhaft, an den Küsten heute oder morgen stürmisch.

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 7. Nov. Der Viererausschuß der ungarischen Delegation genehmigte mit einem kleinen Abstrich den Okkupationskredit mit 7 307 000 Gld. Minister Kallay erklärte, die Einkünfte Bosniens und der Herzegowina deckten nicht die sämmtlichen Auslagen und die Kosten der militärischen Besetzung trage die Monarchie. Die von der Monarchie an Bosnien und die Herzegowina gezahlten 600 000 Gld. Zollpauschal kämen aber dem Handel und der Industrie der Monarchie für importirte Waare wieder zugute. Die Rekrutirung verlief rasch und ungestört. Die Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung werde auch mit weniger Soldaten möglich sein, wenn die Vermehrung der Gendarmerie möglich gemacht werde und die Streifkolonnen aufrecht erhalten würden. Die Heranziehung größerer Kapitalien sei zum Bau von Eisenbahnen und zur Herstellung der Verbindung sehr wünschenswerth. Das Vorjahr und das Diesjahr hätten ohne Defizit abgeschlossen; auch für das nächste Budget sei kein Defizit präliminirt, weil die Einkünfte gut eingingen, sogar eine Steigerung zeigten. (Wiederholt).

Berlin, 7. Nov. Gestern Abend gegen 11 Uhr brach in der Treite'schen Schneidemühle, Alte Jacobsstraße Nr. 20, ein bedeutendes Feuer aus, das bis jetzt, 8½ Uhr früh, noch nicht gelöscht ist. Die Dampfspritzen arbeiten unausgesetzt. Von der Schneidemühle stehen nur noch die Umfassungsmauern.

Bremen, 6. Nov. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Rhein" ist gestern Nachmittag 4 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 6. Nov. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 4 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 7. November.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer von Zobeltitz aus Rumianek, Scholtz und Frau aus Pleschen, Direktor Spitzhoff aus Leipzig, Oberförster Dräger u. Frau aus Grünberg, die Kaufleute Klein aus Breslau, Hock und Scheunert aus Berlin, Schauer aus Pirmasens, Wolf aus Hamburg.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer v. Bernuth u. Familie aus Borowo, Frau Sarrazin und Töchter aus Snieciska, Kundler aus Nadrozno, Pr.-Lieutn. v. Bodenhausen aus Zerbst, die Lieutenants v. Reiche aus Posen u. Poncet aus Liegnitz, Bankbeamter Scheyer aus Schwerin, die Kaufleute Rosenthal, Pretzschon, Bornstein, Reimann, Schulz, Wolf aus Berlin, Meidner u. Gebrüder Levy aus Breslau, Cordes aus Karlsbad, Blaustein aus Köln, Hoff aus Heinau, Frankfurter aus Oppeln, Kliemchen aus Chemnitz, Boisin aus Königszelt, Friedlein aus Leipzig, Brüning aus Hanau, Günther aus Plauen.

Stern's Hotel de l'Europe. Rittergutsbesitzer kgl. Kammerherr Graf Gorzenski-Ostrorog aus Smilowo, Hauptmann Isenburg, Pr.-Lt. v. Hanstein und Sek.-Lt. Erd aus Brandenburg, die Pr.-Lt. Förster u. Reimer aus Freistadt, Fabrikant Pobuda aus Stuttgart, Direktor Biedermann aus Berlin, die Kaufleute Ummelmann aus Westphalen, Printz, Rotholz, Lesser u. Löwe aus Berlin, Ritter, Feidel u. Landsberger aus Frankfurt, Nathansohn u. Frau aus Lobsens, Frau Löwe aus Rogasen, Leiser u. Frau aus Thorn, Hammerstein u. Frau aus Mohrungen, Sek.-Lt. Lenz aus Gnesen.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Rittergutsbes. Hirschberg aus Bristein, v. Krenz aus Roynonowo, Rentier Müller aus Stargardt, Braumeister Rohloff aus Kobylepole, die Kaufleute Zedler aus Neisse, Philipp und Pannenbeker aus Köln, Fuß aus Berlin, Kurtzig aus Grünberg.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Paschen aus Cöthen, Brüning u. Mendelsohn aus Breslau, Alexander aus Guben, Bengdlewicz aus Pleschen, Wolff aus Buk, Sucharschewski aus Obersitzko, Fabrikant Blasendorf aus Berlin, Postgehilfe Waligorski aus Obornik.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Siegemund aus Hirschberg, Anders, Stroinski u. Gläser aus Berlin, vom Hofe aus Lüdenscheid, Franke aus Mannheim, Zerenze aus Rogasen, Administrator Briese u. Frau aus Lubosin, Ingenieur Gutmann aus Frankfurt a. O., Student Mehlhose aus Breslau, Kaufmann Rathge aus Magdeburg.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Piotrkowski aus Aken a. d. Elbe, Frau Kaphan u. Tochter aus Schroda, Brasch aus Rogowo, Miodowski aus Wreschen, Salinger aus Brandenburg, Frau Lewandowska aus Wreschen, Pogorzelski aus Kriewen, Flanter und Frau aus Wongrowitz, Katz aus Konin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Pruski aus Wesolka, v. Brodnicki aus Łubowko, Frau v. Kurnatowska und Familie aus Owinsk, v. Sokolnicki aus Tarnowo, die Pröbste Geistl. Nowak aus Żuń und Akoszewski aus Buk.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	6.	November	Mittags	0,96	Meter.
" "	7.	"	Morgens	0,96	"
" "	7.	"	Mittags	0,96	"

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen